

Neuer IHK-Zertifikatslehrgang

Betrieblicher Klimamanager (IHK)

Wege zur CO₂-Neutralität



Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept

„Betrieblicher Klimamanager (IHK)“

von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn unter Federführung der

- IHK Darmstadt Rhein Main Neckar

in Zusammenarbeit mit

- der DIHK, der IHK-Akademie Koblenz,
- der IHK Nürnberg für Mittelfranken, dem IHK-Bildungshaus der IHK Region Stuttgart

sowie Experten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- ETA-Solutions GmbH, LEA LandesEnergieAgentur Hessen GmbH,
- KlimAktiv Consulting GmbH, Limón GmbH,
- Rainer Bloedhorn-Dausner (ehem. Ursa Chemie GmbH)

Kurzbeschreibung



- Der Klimawandel ist für Unternehmen neue Herausforderung und Chance zugleich: Verschärfte Regulierungen bedeuten potenziellen Mehraufwand, erhöhtes Klimabewusstsein aber auch Imagegewinn. Für diese neuen Herausforderungen werden engagierte Fachkräfte benötigt, die das nötige Wissen einbringen können.



- Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang „Betrieblicher Klimamanager (IHK)“ vermittelt das erforderliche Know-how, um ein Unternehmen auf dem Weg in die Klimaneutralität zu begleiten.



- Teilnehmende lernen die Implementierung und stetige Weiterentwicklung einer Klimastrategie im Unternehmen und die Umsetzung einer CO₂-Bilanzierung.

8 Module

ca. **83** Lehrgangsstunden

Nutzen für das Unternehmen

Viele Unternehmen nehmen ihren Einfluss auf die Umwelt immer bewusster wahr, dabei spielen insbesondere die CO₂-Emissionen eine große Rolle.

Durch ein aktives CO₂-Management ergeben sich viele Vorteile für Unternehmen. Neben Kosteneinsparungen, Wettbewerbsvorteilen und einem positiven Image sind Unternehmen bestens auf bevorstehende verschärfte Regulierungen vorbereitet.

Mit diesem Zertifikatslehrgang erhalten Lehrgangsteilnehmende das Know-how, um ein Unternehmen auf dem Weg hin zur Klimaneutralität zu begleiten.

Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende des Lehrgangs erweitern ihr berufliches Profil um zukunftsweisende Qualifikationen in den Bereichen des Klimamanagements. Hierzu gehört insbesondere die Implementierung und stetige Weiterentwicklung einer Klimastrategie im Unternehmen und die Umsetzung einer CO₂-Bilanzierung.

Die Teilnehmenden:

- erhalten einen Überblick und ein Verständnis für die Thematik,
- können Chancen und Risiken für Unternehmen erkennen,
- kennen die Bedeutung des Themenkomplexes für ihr Unternehmen,
- können den Weg des Unternehmens zur Treibhausgasneutralität beschreiben und begleiten.



Das bundeseinheitliche Qualifizierungskonzept vermittelt Fachkräften die notwendigen Kompetenzen, um im betrieblichen Umfeld bei Konzeption, Umsetzung und stetiger Weiterentwicklung im Bereich des Klimamanagements selbständig agieren zu können.

Die Teilnehmenden werden befähigt, eine CO₂-Bilanzierung zu erstellen und darauf aufbauend strategische Maßnahmen für das betriebliche Klimamanagement abzuleiten.

Der Aufbau und die Methodik des Zertifikatslehrgangs sind so konzipiert, dass sich Fachkräfte aus unterschiedlichsten Branchen zum betrieblichen Klimamanager ausbilden lassen können.

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich branchenübergreifend an

- Unternehmensverantwortliche
- Führungskräfte
- Umweltmanagementbeauftragte
- Umweltbeauftragte
- CSR-Manager und -Managerinnen
- kommunale Klimaschutzmanager und -managerinnen
- Mitarbeitende vorzugsweise aus kleinen und mittleren Unternehmen (KMU)

Aufbau des IHK-Zertifikatslehrgangs

(Gesamtumfang: 83 LStd.)

Modul 1 (10 LStd.)
Grundlagen

Modul 2 (24 LStd.)
Bilanzierung

Modul 3 (5 LStd.)
Klimastrategie

Modul 4 (10 LStd.)
Maßnahmenentwicklung

Modul 5 (14 LStd.)
Managementsysteme

Modul 6 (8 LStd.)
Beschaffung und
Finanzierung

Modul 7 (4 LStd.)
Praxistransfer

Abschluss (8 LStd.)
Lehrgangsinterner IHK-
Abschlusstest

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit!**

Ihre Fragen?

DIHK-Bildungs-gGmbH

IQ-Team

Holbeinstraße 13-15 | 53113 Bonn

Tel.: 0228 6205-165 oder -156

IQ-Team@wb.dihk.de

